

### Wegbeschreibung Kirn - Hennweiler

Beim Start der Tour am Kirner Bahnhof müssen Radler zunächst noch den Schildern des Naheradwegs in Richtung Innenstadt folgen. Die Lützelsoon Radroute zweigt kurz vor der Rathausbrücke über den Hahnenbach nach rechts in die Brunnengasse ab (km 0,3). Entlang des Hahnenbachs fährt man nun auf die Oberhauser Felsen zu. Nach einem guten Kilometer beginnt der Anstieg in Richtung Karlshof. Das steilste Teilstück findet sich gleich am Anfang, wo die Jahnstraße mit knapp 15-prozentiger Steigung am Krankenhaus vorbei führt. Bis zum Ortsausgang ist die Steigung dann wieder moderat, so dass auch untrainierte Radler hier nicht absteigen müssen.



Zwischen dem Gasthaus Costa Verde (Waldeck) und Karlshof folgen noch zwei steilere Stücke mit maximal 10 Prozent Steigung. In Karlshof angekommen hat man dann das schwerste Teilstück hinter sich gebracht. Es geht nun auf einem asphaltierten, für den Autoverkehr gesperrten, Weg weiter. Nach der Passage des Waldstücks Hag folgt ein letzter knackiger, aber kurzer Anstieg. Doch diese finale Anstrengung wird schnell durch einen wunderbaren Blick auf den Lützelsoon und Soonwald belohnt. Kurz vor Oberhausen biegt die Radroute nach rechts ab (km 6,6) und läuft geradewegs auf den Lützelsoon zu. Bei Kilometer 8,4 ist der Freizeitplatz Hennweiler erreicht. Weniger geübten Radfahrern empfiehlt es sich, eine Tour auf der Lützelsoon Radroute erst hier beginnen zu lassen. Vom Freizeitplatz führt ein Radweg parallel zur Straße nach Hennweiler. Am Kreisverkehr links abgebogen erreichen Radfahrer wenig später das Ziel der ersten „Etappe“, den Abzweig in die Schulstraße (km 9,2). Wer jetzt schon Hunger und Durst verspürt, kann sich in den Ortskern hinunter rollen lassen, um in einem von drei Gasthöfen einzukehren. Ferner besteht die Möglichkeit, sich im örtlichen Lebensmittelgeschäft mit zusätzlicher Verpflegung für unterwegs einzudecken.

### Wegbeschreibung Hennweiler - Woppenroth

In Hennweiler führt die Lützelsoon Radroute zunächst durch die Schulstraße in westlicher Richtung. An der Grundschule geht es dann rechts ab aus dem Ort hinaus. Nach 800 Metern links abgebogen, geht es dann auf einem asphaltierten Wirtschaftsweg weiter. Hinter einer scharfen Rechtskurve steigt der Weg durch ein Waldstück stark bergan (km 3,0). Auf den nächsten 450 Metern müssen dabei fast 50 Höhenmeter überwunden werden, was einer durchschnittlichen Steigung von 9 Prozent entspricht. Bei Erreichen der Kreisstraße von Hennweiler nach Bruschied ist der höchste Punkt dieses Teilstücks erreicht. An dem kleinen Rastplatz wird man nun mit einem freien Blick hinüber zum Idarkopf im Naturpark Saar-Hunsrück belohnt. Wenig später ist der Ortseingang von Bruschied erreicht. Der Radweg folgt nun der Straße in Richtung Schneppenbach. Ab dem Sportplatz zwischen beiden Ortschaften (km 5,0) verläuft die Lützelsoon Radroute wieder auf einem separat geführten, autofreien Weg. Auf einem kleinen Zickzack-Kurs durchfährt man anschließend Schneppenbach. Hinter dem Ort geht es nochmals rechts ab in Richtung Waldrand (km 6,4). Dort angekommen geht es auf dem ersten von insgesamt zwei geschotterten Wegstücken durch den „Woppenrother Struth“. Nachdem man ein weiteres Mal – in diesem Fall nach links – abgebogen ist, lässt man bei Kilometer 8,3 den Wald hinter sich und fährt geradewegs auf Woppenroth zu. Am dortigen Dorfplatz angekommen ist auch das Ziel des zweiten Teilstücks der Lützelsoon Radroute erreicht (km 9,7).

### Wegbeschreibung Woppenroth - Kirchberg

In Woppenroth steigt der Weg zunächst in Richtung Sportplatz ein Stück an. Dort angekommen geht es in einem leichten Bogen nach rechts und im weiteren Verlauf über den 446 m hohen Galgenhügel nordwärts. Es folgt ein ca. 1,4 Kilometer langes geschottertes Wegstück. Wieder auf Asphalt, geht es an einem kleinen Wäldchen rechts ab und durch eine Senke auf Dickenschied zu. Im Ort biegt man links auf die B 421 ab (km 3,7). Am Ortsausgang beginnt ein parallel zur Fahrbahn geführter Radweg, der auf direktem Wege nach Kirchberg führt. Kurz vor Erreichen des Zielortes kreuzt der Freiherr-von-Drais Radweg (km 8,3). Er führt rund um Kirchberg und ist Bestandteil des Radwegenetzes im Rhein-Hunsrück-Kreis. In den Ortskern gelangt man schließlich, indem zunächst dem Drais-Radweg nach links gefolgt wird, um wenige hundert Meter weiter dem Schild in Richtung Marktplatz zu folgen.